


**HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR**

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	Kaplanenhaus	Knirigasse 2	20	390.1

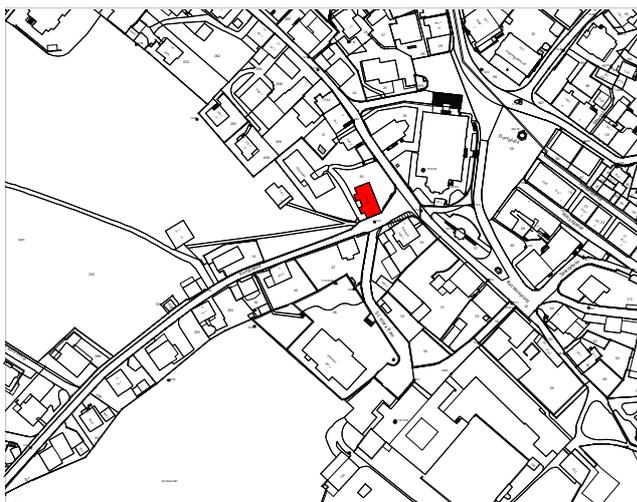
Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
Katholische Kirchgemeinde Stans		erb. 1846 erweitert 1873

**Status**

[R] geschützt laut RRB-Nr. 657 vom 8.4.1963

[ ] schutzwürdig

[ ] dokumentiert (erb. nach 1980)


**Kurzbeschreibung**

Erstes und zweites Kaplanenhaus. N-seitiger Hausteil erb. 1846, S-seitiger Teil erb. 1873. Dreigeschossiges Doppelwohnhaus unter Walmdach mit Konsolengesims. Wenig geöffnetes Sockelgeschoss unter zwei gleichwertig gestalteten Obergeschossen mit durchgehenden Eckpilastern. Fenster im ersten Obergeschoss durch horizontale Verdachungen ausgezeichnet.

1965 Renovation, Wiederherstellung und Beibehalten des Gesamteindruckes (Architekt Ernst Niederberger, Stans)

1989 Fassadensanierung (optische Korrektur der Arbeiten von 1965 durch Architekt K. B. Gasser, Emmenbrücke).

Jeweilige Jahreszahl im Türsturz.



Bild oben: Ansicht von Nordosten  
Bild unten: Ansicht von Nordwesten

**Begründung / Würdigung**

Teil der das Ortsbild von Stans prägenden Bebauung im Kernbereich.

Seit 8.4.1963 unter kantonalem Schutz.

Seit 21.4.1992 (DV) unter Bundesschutz (354-NW-1007/00).

GB 8457: Öffentl.-rechtl. Eigentumsbeschränkung: Denkmalschutz 19.4.1963 Beleg 273.

**Archiv, Plan- und Bildmaterial**

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/118.
- Bauarchiv Stans.

**Literatur**

- INSA 9
- KIGBO Stans, ST 98.